

Prof. Dr. Christoph Weismüller  
LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGEN

1.1. Bücher

Philosophie der Medien, Düsseldorf: Peras Verlag 2009.

Das Humane der Globalisierung. Zur Objektivität von Narzißmus, Ödipuskomplex und To-  
destrieb, Düsseldorf: Peras Verlag 2004.

Zwischen analytischer und dialektischer Vernunft. Eine Metakritik zu Jean-Paul Sartres Kritik  
der dialektischen Vernunft, Würzburg: Königshausen & Neumann 2004.

Musik, Traum und Medien. Philosophie des musikdramatischen Gesamtkunstwerks. Ein  
medienphilosophischer Beitrag zu Richard Wagners öffentlicher Traumarbeit, Würzburg:  
Königshausen & Neumann 2001.

Jean-Paul Sartres Philosophie der Dinge. Zur Wende von Jean-Paul Sartres Kritik der dialek-  
tischen Vernunft sowie zu einer Psychoanalyse der Dinge, Düsseldorf: Psychoanalyse &  
Philosophie 1999 / Peras Verlag 2000.

Das Drama der Notation. Ein philosophischer Versuch zu Richard Wagners Ring des Nibe-  
lungen, Wien: Passagen 1994.

Philosophische Relevanzen. Texte der Pathognostik und der philosophischen Praxis, Wien:  
Passagen 1994.

Philosophische Parabeln. Elemente pathognostisch-philosophischer Praxis, Essen: Die Blaue  
Eule 1993.

Philosophie oder Therapie. Texte der Philosophischen Praxis und der Pathognostik, Essen:  
Die Blaue Eule 1991.

Das Unbewußte und die Krankheit. Eine kritisch kommentierte Darstellung der ‚Philosophie  
des Unbewussten‘ Eduard von Hartmanns im Hinblick auf den Krankheitsbegriff, Essen: Die  
Blaue Eule 1985 (Dissertation, Düsseldorf 1985).

## 1.2. Bücher mit anderen Verfassern

Zusammen mit Heide Heinz:

Fortgänge. Band 2. Briefwechsel 2005 – 2010, Düsseldorf: Peras Verlag 2013.

Zusammen mit Heide Heinz:

Fortgänge. Band 1. Briefwechsel 2001 – 2004, Düsseldorf: Peras Verlag 2005.

Zusammen mit Heide Heinz:

Dis-Kontiguitäten. Post-Skripts zum Texte-Festival für Rudolf Heinz, Düsseldorf: Peras Verlag 2003.

Zusammen mit Rudolf Heinz:

Nachtgänge. Zur Philosophie des Somnambulismus, Wien: Passagen 1996.

## 1.3. Bücher herausgegeben

Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie Jahrbuch 2014/2015, Düsseldorf: Peras 2016.

Psychoanalyse und Philosophie 12/13. Pathognostica, Düsseldorf: Peras 2014.

Fragen nach der Mathematik, Düsseldorf: Peras 2007.

Kontiguitäten. Texte-Festival für Rudolf Heinz, Wien: Passagen 1997.

## 1.4. Bücher mit anderen herausgegeben

Zusammen mit Heide Heinz:

Rudolf Heinz and friends. Textpräsentate für einen letzthinnigen Philosophen, Düsseldorf: Peras 2014.

Zusammen mit Rudolf Heinz:

„Reklame für den schlechten Lauf der Dinge“, Düsseldorf: Peras 2012.

Zusammen mit Heide Heinz:

Zur geschwundenen Aktualität der Frauenfrage, Düsseldorf: Peras 2011.

Zusammen mit Rudolf Heinz:

Histrionissima. Neue Studien zur Hysterie, Düsseldorf: Peras 2009.

Zusammen mit Heide Heinz:

Psychoanalyse – und wie anders? Texte-Gaben zum 70. Geburtstag von Rudolf Heinz, Düsseldorf: Peras 2009.

Zusammen mit Rudolf Heinz:  
Neurowissenschaften und Philosophie, Düsseldorf: Peras 2008.

Zusammen mit Rudolf Heinz:  
Psychoanalyse und Philosophie 7. Pathognostica, Düsseldorf: Peras 2008.

Zusammen mit Rudolf Heinz:  
Psychoanalyse und Philosophie 6. Pathognostica, Düsseldorf: Peras 2007.

Zusammen mit André Karger:  
Ich hieß Sabina Spielrein. Von einer, die auszog, Heilung zu suchen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006.

Zusammen mit Heide Heinz:  
Photo-Solitude. „Das also war es, das also bin ich“: Rudolf Heinz, Düsseldorf: Peras 2006.

Zusammen mit André Karger:  
Gewalt und Globalisierung. Band 2, Düsseldorf: Peras 2006.

Zusammen mit André Karger:  
Gewalt und Globalisierung, Düsseldorf: Peras 2004.

Zusammen mit A. Karger, O. Knellessen, G. Lettau:  
Sexuelle Übergriffe in Psychoanalyse und Psychotherapie, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001 (Psychoanalytische Blätter, Band 18).

## 2.1. Aufsätze

Vom Schwinden und Erscheinen der Sexualität. Sexualität zwischen Körper und Technik. Ein Beitrag zum Problem von sexueller, technischer und politischer Freiheit, in: Psychoanalyse und Philosophie 12/13. Pathognostica, Düsseldorf: Peras 2014, 21 – 32.

Sexualfreiheit, Todestrieb und Kultur, in: Psychoanalyse und Philosophie 12/13. Pathognostica, Düsseldorf: Peras 2014, 41 – 52.

Wozu bedarf es noch der Philosophie? Oder: Wie ist Philosophie zeitgemäß zu wahren?, in: Heide Heinz, Christoph Weismüller (Hg.), Rudolf Heinz and friends. Textpräsentate für einen letzthinnigen Philosophen, Düsseldorf: Peras 2014, 380 – 409.

Der Komplex von Sexualität, Gewalt und Ästhetik – diskutiert anhand von Richard Wagners musikdramatischem Gesamtkunstwerk, in: Christoph auf der Horst (Hg.), Ästhetik und Gewalt. Physische Gewalt zwischen künstlerischer Darstellung und theoretischer Reflexion, Göttingen: V & R unipress 2013, 57 – 72.

Das Engagement von Rudolf Heinz: Für eine Erweiterung der Psychoanalyse, in: agora. Düsseldorfer Beiträge zu Psychoanalyse und Gesellschaft, 19. Jg., Heft 21, Düsseldorf 2013, 50 – 51.

Inszenierungen des Unbewussten der Metropole, in: Ralf Bohn, Heiner Wilharm (Hg.), Inszenierung der Stadt. Urbanität als Ereignis, Bielefeld: transcript 2012, 345 – 362.

Plädoyer für ein gesundes Misstrauen. Von der Vertrauensbildung und dem Gott der Liebe, in: Dionysios Vagias, Gynaika – éna óneiro apo tin arché, Thessaloniki 2012, 144 – 151.

Die Freiheit als Regel der Analyse. Eine Einübung in die Welt der Medien und anderer Übergriffe?, in: Rudolf Heinz, Christoph Weismüller (Hg.), „Reklame für den schlechten Lauf der Dinge“, Düsseldorf: Peras 2012, 58 – 71.

Vertrauensinszenierungen. Die Inszenierung zwischen Vertrauen und Misstrauen, in: Ralf Bohn, Heiner Wilharm (Hg.), Inszenierung und Vertrauen. Grenzgänge der Szenografie, Bielefeld: transcript 2011, 75 – 92.

Frauenfrage und Wirtschaftskrise. Ist die Wirtschaftskrise die Frauenfrage?, in: Heide Heinz, Christoph Weismüller (Hg.), Zur geschwundenen Aktualität der Frauenfrage, Düsseldorf: Peras 2011, 98 – 127.

Der Bogen zwischen arc de cercle und Brücke: die Schrift, in: Rudolf Heinz, Christoph Weismüller (Hg.): Histrionissima. Neue Studien zur Hysterie, Düsseldorf: Peras 2009, 105 – 113.

Zur Situation der Pathognostik, in: Heide Heinz, Christoph Weismüller (Hg.): Psychoanalyse – und wie anders? Texte-Gaben zum 70. Geburtstag von Rudolf Heinz, Düsseldorf: Peras 2009, 16 – 25.

Der Trieb der Dinge, in: H. Heinz, Ch. Weismüller (Hg.): Psychoanalyse – und wie anders?, 213 – 222.

Vermittlung und Verantwortung. Zum Verhältnis von Lehrer und Schüler, in: Thomas Gutknecht, Thomas Polednitschek, Thomas Stölzel (Hg.): Philosophische Lehrjahre. Beiträge zum kritischen Selbstverständnis Philosophischer Praxis, Berlin: LIT 2009, 199 – 223.

Die Geburt der Szene aus dem Geiste der Musik. Ein Beitrag zur Theorie der Szenografie am Beispiel von Richard Wagners Vorspiel zum Rheingold, in: Ralf Bohn, Heiner Wilharm (Hg.), Inszenierung und Ereignis. Beiträge zur Theorie und Praxis der Szenografie, Bielefeld: transcript 2009, 45 – 59.

Globalisierung, Totalisierung, Neurowissenschaften – und Bewusstsein?, in: R. Heinz, Ch. Weismüller (Hg.): Neurowissenschaften und Philosophie, Düsseldorf: Peras 2008, 116 – 119.

Gottesschmerzen, in: Psychoanalyse und Philosophie 7, Jahrbuch 2008, Düsseldorf: Peras 2008, 110 – 115.

Arbeit und Gruppe bei Jean-Paul Sartre, in: Rudolf Heinz, Kainmale, Düsseldorf: Peras 2008, 131 – 134.

Schweigegeld. Vom Glück und von der Schuld des Geldes, in: Psychoanalyse und Philosophie 6, Jahrbuch 2006, Düsseldorf: Peras 2007, 91 – 107.

Die mathematische Gruppe und die Dialektik der Gruppe. Zur Philosophie und Psychoanalyse der Mathematik, in: Weismüller (Hg.), Fragen nach der Mathematik, 113 – 151.

Bleibendes Fragen nach der Mathematik, in: Weismüller (Hg.), Fragen nach der Mathematik, 210 – 211.

„Zu neuen Thaten, theurer Helde“. Zum Verhältnis von Heldentum und Weiblichkeit: Sabina Spielrein in den Fesseln des Siegfried, in: André Karger, Christoph Weismüller (Hg.), Ich hieß Sabina Spielrein. Von einer, die auszog, Heilung zu suchen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006, 111 – 133.

Von der Gewalt des Anfangs und der Globalisierung des Endes, in: Christoph Weismüller, André Karger (Hg.), Gewalt und Globalisierung. Band 2, Düsseldorf: Peras 2006, 52 – 62.

Gestalten der Indifferenz. Aspekte des Narzissmus der Globalisierung im Anschluss an Alfred Sohn-Rethels Erkenntnistheorie, in: R. Heinz, J. Hörisch (Hg.), Geld und Geltung. Zu Alfred Sohn-Rethels soziologischer Erkenntnistheorie, Würzburg: Königshausen & Neumann 2006, 124 – 138.

Verletzlichkeit, Trauma und Schmerz. Götter, Dinge und Menschkörper, in: André Karger, Rudolf Heinz (Hg.), Trauma und Schmerz. Psychoanalytische, philosophische und sozialwissenschaftliche Perspektiven, Gießen: Psychosozial-Verlag 2005, 97 – 123.

Medienkommunismus, in: Indeterminate! Kommunismus. Texte zu Ökonomie, Politik und Kultur, hg. von Demopunk/Kritik und Praxis Berlin, Münster: Unrast 2005, 43 – 55.

Vom Sinn und Sein des Traums, in: Psychoanalyse und Philosophie 5, Jahrbuch 2005, 72 – 79.

Ödipalität und Globalisierung, in: Christoph Weismüller, André Karger (Hg.), Gewalt und Globalisierung, Peras Verlag 2004, Teil 1: 99 – 123; Teil 2: 127 – 133.

Zur Beziehung von Arthur Schopenhauers Philosophie zu Richard Wagners Musikdramen, in: Schopenhauer Jahrbuch, hg. von Heinz Gerd Ingenkamp, Dieter Birnbacher, Lutz Baumann, 84. Band, Würzburg: Königshausen & Neumann 2003, 183 – 195.

Grenzsymptome. Einspruch wider die Globalisierung?, in: Psychoanalyse und Philosophie, 4, 4. Jg., Düsseldorf: Peras Verlag 2003, 21 – 30.

Zur Entstehung der Freudschen Traumdeutung, in: R. Heinz, W. Tress (Hg.), Traumdeutung. Zur Aktualität der Freudschen Traumtheorie, Wien: Passagen 2001, 17 – 21.

Via regia auf Abwegen? Zur Kritik der psychoanalytischen Traumtheorie, in: R. Heinz, W. Tress (Hg.), Traumdeutung, 73 – 86.

Diskussionsbericht zu den Vorträgen von Wolfgang Leuschner und André Karger, in: R. Heinz, W. Tress (Hg.), Traumdeutung, 195 – 200.

Ansätze zur Rätslerschließung, in: Psychoanalyse und Philosophie, 3, 3. Jg., Düsseldorf 2001, 5 – 6.

Der (Pathologie-)Fall Richard Wagner, in: Psychoanalyse und Philosophie, 3, 3. Jg., 2001, 10 – 14.

Affirmation und Exkulpation. Anmerkungen zu Zvi Lothanes Über zwei Arten von Liebe in der Psychoanalyse, in: Psychoanalyse und Philosophie, 3, 3. Jg., 2001, 48.

Entwürfe im Vorfeld des Anti-Ödipus: Guattaris Theorie der institutionellen Gruppe und der Maschine, in: R. Heinz (Hg.), Anti-Ödipus. Themenheft der Zeitschrift *texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik*, hg. von G. F. Zeillinger, A. Ruhs, J. Ranefeld u. E. List, 2, 2000, 20. Jg., Wien: Passagen, 14 – 34.

Metakritik der psychoanalytischen Traumtheorie, in: R. Heinz, Traum-Traum 1999. Zum Zentenarium der Traumdeutung Freuds. Mit Beiträgen von Christoph Weismüller, Wien: Passagen 1999, 51 – 102.

Im musikdramatischen Schlaflabor. Erwachsensszenen in Wagners Musikdramen, in: R. Heinz, Traum-Traum 1999, 203 – 222.

Jean-Paul Sartres existentialistische Wendung der Psychoanalyse und die Folgen, in: Psychoanalyse und Philosophie, 2, 2. Jg., Düsseldorf 1999, 21 – 29.

Die Sittlichkeit bei Hegel und in der Psychotherapie, in: Psychoanalyse und Philosophie, 1, 1. Jg., Düsseldorf 1998, 36 – 41.

Zur Beziehung von Philosophie und Lebenskrise, in: W. van der Vlist (Hg.), *Perspectives in Philosophical Practice. Collected lectures held at the Second International Congress on Philosophical Practice Leusden 1996*, Groningen: Vereniging voor Filosofische Praktijk (VFP) 1997, 173 – 181.

Kontiguitäten, in: Ch. Weismüller (Hg.), *Kontiguitäten. Texte-Festival für Rudolf Heinz*, Wien: Passagen 1997, 13 – 24.

Geburtstag-Zerstreuungen, in: Ch. Weismüller (Hg.), *Kontiguitäten*, 315 – 329.

Nächtliche Körper-Raum-Kreationen. Anmerkungen zum Somnambulismus, in: R. Heinz, Ch. Weismüller, *Nachtgänge*, Wien: Passagen 1996, 15 – 67.

DAS FREMDE FÜHLEN, in: *Janus. Zeitschrift für Literatur und Bild, Sondernummer*, Ortwin A. Derichs: *Photographie, Eines jener Jahre – 1994*, Heinsberg 1995, 17 – 20.

Der Körper-Ding-Traum, in: R. Heinz u. K. Th. Petersen (Hg.), *Somnium Novum. Zur Kritik der psychoanalytischen Traumtheorie, Vol. II*, Wien: Passagen 1994, 63 – 71.

Von Schopenhauer zu Lacan und zurück und weiter. Prothetik des Wahnsinns, in: W. Schirmacher (Hg.), *Schopenhauer in der Postmoderne*, Wien: Passagen 1989, 115 – 121.

Negative Kommunikation. Ein Selbstversprechen, in: *Kaum. Halbjahresschrift für Pathognostik*, hg. von R. Heinz, 4, Wetzlar 1987, 74 – 90.

C'est moi. Parfumphilosophie, in: R. Heinz (Hg.), *Hermesiade*, Essen: Die Blaue Eule 1986, 165 – 182.

Fragmentarium III. Zum Wesen der Intensitäten, in: Kaum, 3, Wetzlar 1986, 19.

Fragmente zu Kleist, in: Kaum, 3, 20 – 37.

Das Buch und der Tod, in: Kaum, 3, 38 – 39.

Fragmentarium I. Akne, in: Kaum, 2, Wetzlar 1986, 64 – 65.

Fragmentarium II. Es ist zum Haareausraufen, in: Kaum, 2, 66 – 67.

Die Angst des Schreibers vorm Lesen, in: Kaum, 1, Wetzlar 1984, 21 – 23.

Parabel, in: Kaum, 1, 32 – 34.

Philosophie, Psychologie und Psychiatrie, in: Kaum, 1, 35 – 43.

0. I. II. Ein Psychiatrieerfahrungsbericht, in: Kaum, 1, 84 – 90.

Eine postrevolutionäre Begegnung im Märchenland, in: *Die Eule. Diskussionsforum für Rationalitätsgenealogische, insbesondere feministische Theorie*, hg. von H. Heinz. Zugleich Organ der „Arbeitsgruppe für Patho-Gnostik“, 11, Wuppertal/Düsseldorf 1984, 116 – 118.

Philosophische Parabeln, in: *Die Eule*, 9, 1983, 129 – 141.

## 2.2. Aufsätze mit anderen Verfassern

Zusammen mit A. Karger, O. Knellessen, G. Lettau:

Sexuelle Übergriffe in Psychoanalyse und Psychotherapie, in: A. Karger, O. Knellessen, G. Lettau, Ch. Weismüller (Hg.), *Sexuelle Übergriffe in Psychoanalyse und Psychotherapie*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001 (*Psychoanalytische Blätter*, Band 18), 17 – 34.

Zusammen mit A. Karger und G. Lettau:

Die Symptomspezifität – Eine unüberwindliche Frage?, in: *texte. psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik*, hg. von G. F. Zeillinger, A. Ruhs, J. Ranefeld u. E. List, 2, 1999, 19. Jg., Wien: Passagen, 7 – 13.

### 2.3. Einleitungen, Vorworte, sonstige Texte

Anhang zu: Lukasz Banka, Vom Schaffen der Herausforderung, die Herausforderung zu schaffen, in: Ch. Weismüller (Hg.): Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie Jahrbuch 2014/2015, Düsseldorf: Peras 2016, 39.

Mail an den Vorstand, in: Ch. Weismüller (Hg.): Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie Jahrbuch 2014/2015, Düsseldorf: Peras 2016, 85 – 86.

Anhang zu: Axel Schünemann, Pathognostische Selbsterfahrung – ein Selbstbetrug?, in: Ch. Weismüller (Hg.): Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie Jahrbuch 2014/2015, Düsseldorf: Peras 2016, 113 – 115.

Editorial, in: Ch. Weismüller (Hg.), Psychoanalyse und Philosophie 12/13. Pathognostica. Jahrbuch 2012/13, Düsseldorf: Peras 2014, 9 – 11.

Zugänge, in: Rudolf Heinz, Kainsmale. Animationen zu einer unzeitigen Philosophie der Arbeit, Düsseldorf: Peras 2008, 11 – 13.

Vorwort, in: Rudolf Heinz, Violentiae. Beiträge zur Pathognostik der Gewalt, Düsseldorf: Peras 2008, 9 – 13.

Einleitung, in: Christoph Weismüller (Hg.), Fragen nach der Mathematik, Düsseldorf: Peras 2007, 9 – 18.

Einleitung, in: Rudolf Heinz, Todesnäherungen. Über Todestrieb, Urverdrängung, Zahlenmagie, Spekulative Chirurgie, Frühmetaphysik, Düsseldorf: Peras 2007, 11 – 20.

Vorwort, in: Rudolf Heinz, Hype-Thinking. Über Dingdimensionen und Inzestformen, Düsseldorf: Peras 2007, 9 – 10.

Eine Korrespondenz zu Heide Heinz: Selbstportrait, in: Heide Heinz, Who is Who? (Kunstmappe: 18 Zeichnungen), Essen: Die Blaue Eule 2004.

### 2.4. Einleitungen, Vorworte mit anderen Verfassern

Zusammen mit A. Schünemann:

Editorial, in: Ch. Weismüller (Hg.): Krisis der Pathognostik. Psychoanalyse und Philosophie Jahrbuch 2014/2015, Düsseldorf: Peras 2016, 11 – 15.

Zusammen mit R. Heinz:

Editorial, in: R. Heinz, Ch. Weismüller (Hg.): „Reklame für den schlechten Lauf der Dinge“, Düsseldorf: Peras 2012, 11 – 15.



Zusammen mit R. Heinz:

Einleitung, in: R. Heinz, Ch. Weismüller (Hg.): *Histrionissima. Neue Studien zur Hysterie*, Düsseldorf: Peras 2009, 9 – 11.

Zusammen mit R. Heinz:

Editorial, in: R. Heinz, Ch. Weismüller (Hg.): *Psychoanalyse und Philosophie 7. Pathognostica. Jahrbuch 2008*, Düsseldorf: Peras 2008, 9 – 12.

Zusammen mit R. Heinz:

Editorial, in: R. Heinz, Ch. Weismüller (Hg.): *Neurowissenschaften und Philosophie*, Düsseldorf: Peras 2008, 9 – 11.

Zusammen mit A. Karger:

Einleitung, in: *Ich hieß Sabina Spielrein. Von einer, die auszog, Heilung zu suchen*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2006, 7 – 13.

Zusammen mit A. Karger:

Vorwort, in: *Gewalt und Globalisierung. Band 2*, Düsseldorf: Peras 2006, 9 – 13.

Zusammen mit A. Karger:

Vorwort, in: *Gewalt und Globalisierung*, Düsseldorf: Peras 2004, 7 – 9.

Zusammen mit A. Karger, O. Knellessen, G. Lettau:

Einleitung, in: A. Karger, O. Knellessen, G. Lettau, Ch. Weismüller (Hg.), *Sexuelle Übergriffe in Psychoanalyse und Psychotherapie*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2001 (*Psychoanalytische Blätter*, Band 18), 5 – 15.

### 3. Buch-, Zeitschriften-, Aufsatzbesprechungen

Einige Bemerkungen zu: Rolf Kühn, Hilarion Petzold (Hg.), *Psychotherapie & Philosophie. Philosophie als Psychotherapie?*, Paderborn 1992, in: *Agora. Zeitschrift für philosophische Praxis*, 14/15, 1993, 43 – 44.

Eine ‚Lacansche‘ Psychose, in: *Kaum*, 3, Wetzlar 1986, 90.

Lutz Mai: Affekt und Effekt beim Zwangsneurotiker, in: *Kaum*, 3, 91.

Wolfgang Hofmann, Die ‚psychothérapie institutionelle‘, in: *Kaum*, 1, Wetzlar 1984, 95 – 98.